



Gemeinde Wardenburg

Visionen 2025

In Kooperation mit dem örtlichen Handwerk sowie den Eigentümern von Kleinsiedlungshäusern mit ähnlichen Bauplänen sowie Baujahren entwickelte die Gemeinde Wardenburg im Jahr 2010 im Rahmen des Projektes „Visionen 2025“ ein Beratungskonzept und Modell zur energetischen Sanierung dieses Haustyps.

Ziel war es, möglichst viele Privathäuser durch Investitionen der Eigentümer energetisch zu sanieren. Insbesondere ging es dabei um Siedlungen, welche in den 1960er und 1970er Jahren entstanden sind, da hier ein hohes energetisches Einsparpotenzial vermutet wurde.

Für die Arbeiten im Rahmen des Projektes „Visionen 2025“ wurde ein Fachbüro beauftragt, welche folgende Bausteine umgesetzt hat:

1. Bestandsanalyse der Gebäude im gesamten Gemeindegebiet

2. Definition von vier Modellräumen zur vertieften Untersuchung

3. Schriftliche Befragung von Gebäudeeigentümern in den ausgewählten Modellräumen zur Konkretisierung des Sanierungsbedarfs und zur Ermittlung der Sanierungsbereitschaft.



4. Vertiefte Analyse der Energie- und CO₂-Einsparpotenziale sowie der Investitionskosten für eine energetische Sanierung auch vor dem Hintergrund sozialer Aspekte.

5. Öffentlichkeitsarbeit und persönliche Ansprache von Eigentümern

6. Erarbeitung eines Konzeptes „Energetische Sanierungsoffensive von Einfamilienhäusern in Wardenburg“

Für dieses Projekt gewann die Gemeinde Wardenburg im Jahr 2010 ein Preisgeld von „Klima kommunal 2010“



Bürgermeisterin Martina Noske (2. von rechts) bei der Preisverleihung „Klima kommunal 2010“